

## Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge. am Mittwoch, dem 12.02.2014, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

### Ortsbürgermeister

Herr Klaus-Peter Sommer

### Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Steffen Schlakat

### Mitglieder

Herr Mustafa Erkan  
Herr Klaus Hibbe  
Herr Thomas Iseke  
Herr Hans-Günther Jabusch  
Herr Alexander Justus  
Frau Kerstin Ohlau  
Herr Heinz-Jürgen Richter  
Frau Magdalena Rozanska  
Herr Heinrich Schmidt  
Frau Sabine Schwarzbach  
Frau Jane Stebner-Schuhknecht  
Frau Melanie Stoy

### Verwaltungsangehörige

Frau Marie Rabe

(Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll)

### Zuhörer/innen

4 Personen

Sitzungsbeginn: 19:03 Uhr  
Sitzungsende: 19:43 Uhr

## Tagesordnung

Vorlage Nr.

### I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.01.2014
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Antrag auf 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 C "Gewerbegebiet Ost - 2. Erweiterung", Stadt Neustadt a. Rbge. Kernstadt  
- Grundsatzbeschluss **2014/014**
5. Umbau der vorhandenen Skateanlage an der Kooperativen Gesamtschule zu einem Skatepark  
- Projektfeststellung **2014/022**
6. Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 159 G3 „Auenblick Nord“;  
Projektfeststellung: SW-/NW-Kanalbau, Baustraßenbau, Lärmschutz **2014/023**
7. Bebauungsplangebiet Nr. 128 H „Gewerbegebiet Ost – Am Mecklenhorster Wege“  
Projektfeststellung: Schmutz- und Niederschlagswasser-Kanalbau, Gehweg- und Straßenbau, Straßenbegleitgrün, Kompensation **2014/036**
8. Naturerlebnispfad: Finanzierungsbeteiligung durch den Orsrates Neustadt a. Rbge.
9. Teilnahme des Orsrates Neustadt a. Rbge. an einer Innenstadt - Verkehrsschau
10. Bekanntgaben
- 10.1. Terminbekanntgabe Stolpersteinverlegung **2014/012**
11. Anfragen

## I. Öffentlicher Teil

### 1. **Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Sommer eröffnet die Sitzung; er stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Ostermann fehlt entschuldigt.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

### 2. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.01.2014**

Herr Schlakat merkt an, dass in der letzten Sitzung ein aktueller Finanzierungsplan zum Naturerlebnispfad angefordert wurde, aus dem neben den zugesicherten Spenden auch die einzelnen Ausgaben ersichtlich sein sollten. In der Anlage zum Protokoll sei keine Aufstellung dieser Art enthalten.

Unter Berücksichtigung dieses Hinweises fasst der Ortsrat bei einer Enthaltung folgenden

#### **Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.01.2014 wird genehmigt.

### 3. **Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Herr Sören Thorns aus der Kernstadt erläutert sein Anliegen zu Tagesordnungspunkt I.4 und bittet die Ortsratsmitglieder, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

### 4. **Antrag auf 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 C "Gewerbegebiet Ost - 2. Erweiterung", Stadt Neustadt a. Rbge. Kernstadt - Grundsatzbeschluss**

2014/014

Herr Hibbe regt an, die notwendige Kompensationsfläche in der Kernstadt auszuweisen. In diesem Zusammenhang bitten die Ortsratsmitglieder die Verwaltung, ihnen die in der letzten Sitzung geforderte und bisher nicht vorgelegte Übersicht über mögliche Kompensationsflächen in der Kernstadt zur Verfügung zu stellen.

Herr Jabusch berichtet, dass Herrn Dr. Windmann in der letzten Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses eine Frage des Orsrates zu diesem Thema im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 159 G3 "Auenblick Nord" beantwortet habe. Herr Sommer äußert den Wunsch, den Ortsratsmitgliedern auch diese Antwort zur Kenntnis zu geben.

Hinweis der Verwaltung:

Die im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss bekanntgegebenen Informationen sind diesem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt. Auf das öffentliche Protokoll über die Sitzung des Ausschusses am 27.01.2014 wird verwiesen.

Daraufhin fasst der Ortsrat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Der Bebauungsplan Nr. 128 C "Gewerbegebiet Ost – 2. Erweiterung", 5. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, soll aufgestellt werden. Der voraussichtliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Darstellung der Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2014/014.
2. Der Bebauungsplan ist im Auftrag und auf Kosten des Grundstückseigentümers zu erstellen und das zugehörige Verfahren und die Planung durch ein externes Planungsbüro durchzuführen.

**5. Umbau der vorhandenen Skateanlage an der Kooperativen Gesamtschule zu einem Skatepark - Projektfeststellung 2014/022**

Insgesamt begrüßen die Ortsratsmitglieder den geplanten Umbau der Skateanlage.

Herr Hibbe vermisst die Ausweisung der jährlichen Folgekosten in der Vorlage.

Herr Sommer kritisiert, dass die Verwaltung dem Ortsrat die Entscheidung über die Bereitstellung der Haushaltsmittel für den Umbau erst jetzt vorgelegt habe. Über den Haushalt und damit auch über die in Rede stehenden Mittel sei bereits in der vergangenen Ratssitzung beschlossen worden.

Herr Jabusch weist darauf hin, dass die laufende Nummer 2 des Beschlussvorschlages somit zu streichen sei.

Daraufhin fasst der Ortsrat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die vorhandene Skateanlage an der Kooperativen Gesamtschule wird zu einem Skatepark entsprechend der der Beschlussvorlage Nr. 2014/022 beigefügten Planung umgebaut.

**6. Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 159 G3 „Auenblick Nord“; Projektfeststellung: SW-/NW-Kanalbau, Baustraßenbau, Lärmschutz 2014/023**

Frau Schwarzbach bittet zu klären, ob in den jährlichen Folgekosten in Höhe von 500,- € bereits die Kosten für die Unterhaltung des Lärmschuttwalles enthalten sind.

Daraufhin fasst der Ortsrat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Herstellung der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserkanalisation, der Baustraßen und des Lärmschutzes im Bebauungsplangebiet Nr. 159 G3 „Auenblick Nord“ erfolgt entsprechend der Planung des Ingenieurbüros KLT-Consult GmbH aus Hannover.

Die Zustimmung zu den geplanten Erschließungsmaßnahmen gilt vorbehaltlich der Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 159 G3 „Auenblick Nord“.

**7. Bebauungsplangebiet Nr. 128 H „Gewerbegebiet Ost – Am Mecklenhorster Wege“**

**2014/036**

**Projektfeststellung: Schmutz- und Niederschlagswasser-Kanalbau, Gehweg- und Straßenbau, Straßenbegleitgrün, Kompensation**

Frau Schwarzbach regt an, bei der im Erläuterungsbericht des Ingenieurbüros nicht erwähnten Straßenbeleuchtung auf LED-Technik zurückzugreifen. Ferner seien die Schmutz- bzw. Regenwasserschächte im Lageplan nur auf der Ostseite der Straße eingezeichnet. Vor dem Endausbau sollten entsprechende Leitungen auch zur Westseite gezogen werden, um ein nachträgliches Aufreißen der Straße zu verhindern.

Herr Iseke weist darauf hin, dass in dem Plan keine Telekommunikationsleitungen erkennbar sind. Herr Hibbe entgegnet hierzu, dass in der Legende ein entsprechender Eintrag vorhanden sei.

**Antwort der Verwaltung:**

*Die Straßenbeleuchtung als Bestandteil der Verkehrsanlagen ist im Erläuterungsbericht des Ingenieurbüros unter Punkt 3.6 (Straßenausstattung) erwähnt. Wenngleich die Art der Beleuchtung in der Projektfeststellung nicht näher spezifiziert wurde, ist beabsichtigt, diese mittels LED-Technik vorzunehmen.*

*Bei den im Lageplan dargestellten Kreissymbolen auf der Ostseite der Erschließungsstraße handelt es sich um die voraussichtlichen Standorte für die Straßenbeleuchtung, die in Abhängigkeit der Lage der Grundstückszufahrten sowie der zukünftigen Grundstückszuschnitte noch verändert werden können.*

*Anschlusschächte für die schmutz- und regenwasserseitige Erschließung der Grundstücke sind gemäß Abwasserbeseitigungssatzung von den jeweiligen zukünftigen Grundstückseigentümern herzustellen. Von Seiten des Abwasserbehandlungsbetriebes werden die Anschlussleitungen für Schmutz- und Regenwasser bis etwa 1 m auf das jeweilige Grundstück gebaut. Die Lage der Anschlussleitungen wird – soweit möglich – in Abstimmung mit den zukünftigen Eigentümern festgelegt. Sofern dies nicht möglich ist, werden Anschlussleitungen auf die Grundstücke in entsprechender großer Zahl verlegt. Dies gilt in gleicher Weise für die Versorgungsleitungen, so dass nach Fertigstellung der Straße ein Aufbruch i.d.R. nicht erforderlich wird.*

*Hinsichtlich der Telekommunikationsleitungen ist im vierten Absatz der Begründung ausgeführt, dass das Gewerbegebiet an das Telefonnetz der Telekom angeschlossen wird und darüber hinaus eine Breitbandanbindung vorgesehen ist. Eine zeichnerische Darstellung dieses Sachverhalts findet sich im Regelquerschnitt P2-P2 der Planstraße (Anlage zur Drucksache). Dort ist unter der Grabenbelegung im Gehwegbereich ein Telekomkabel und ein LWL Leerrohr (letzteres für die Breitbandanbindung) vorgesehen.*

*im Auftrag  
Homeier*

Aufgrund der Anmerkungen richtet Herr Sommer die Bitte an die Verwaltung, bei ähnlichen Vorlagen in Zukunft jeweils einen übersichtlichen Plan für die Sitzung zur Verfügung zu stellen.

Daraufhin fasst der Ortsrat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Herstellung der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserkanalisation, der Fußwege, der Straße und des Straßenbegleitgrüns im Bebauungsplangebiet Nr. 128 H „Gewerbegebiet Ost – Am Mecklenhorster Wege“ erfolgt entsprechend der Planung des Ingenieurbüros KLT-Consult GmbH aus Hannover.

Die Zustimmung zu der geplanten Erschließungsmaßnahme im Verwaltungsausschuss am 17.02.2014 erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss am 24.02.2014.

**8. Naturerlebnispfad: Finanzierungsbeteiligung durch den Ortsrates Neustadt a. Rbge.**

Der im Publikum anwesende Herr Langreder berichtet als Mitglied des Ortsrates Poggenhagen, dass der Heimatbund Niedersachsen eine Spende in Höhe von 250,- € zugesagt habe. Eine endgültige Summe aller Spenden solle bis zum folgenden Wochenende feststehen.

Herr Sommer schlägt vor, sich als Ortsrat mit 500,- € an der Finanzierung des Pfades zu beteiligen, auch um andere Institutionen zum Spenden anzuregen.

Vorbehaltlich der Vorlage eines aktuellen Finanzierungsplanes samt Ausgabenaufstellung durch Frau Pukall fasst der Ortsrat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge. beteiligt sich an der Finanzierung des Naturerlebnispfades mit 500,- € aus Ortsratsmitteln.

**9. Teilnahme des Orsrates Neustadt a. Rbge. an einer Innenstadt - Verkehrsschau**

Herr Sommer erklärt, dass im Mai oder Juni 2014 eine gemeinsame Verkehrsschau mit der unteren Straßenverkehrsbehörde stattfinden solle, um über zahlreiche Verkehrsprobleme zu sprechen. Einzelheiten seien zu einem späteren Zeitpunkt abzustimmen.

**10. Bekanntgaben**

**10.1. Terminbekanntgabe Stolpersteinverlegung**

**2014/012**

Herr Sommer erklärt, er würde es begrüßen, wenn bei der Stolpersteinverlegung einige Ortsratsmitglieder anwesend sein könnten.

Die Verwaltung wird gebeten, einen Treffpunkt bekanntzugeben.

**11. Anfragen**

Anfragen liegen nicht vor.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Ortsbürgermeister Sommer um 19:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 14.02.2014